



Treuchtlinger Straße 29
D-91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon +49 9141 906-0
Telefax +49 9141 906-49
E-Mail: info@proell.de
Internet: www.proell.de

Aqua-Jet® FGL M

Wasserbasierte Siebdruckfarbe

Anwendungs- gebiet und allgemeine Eigenschaften

Wasserbasierte Siebdruckfarbe zum Bedrucken von Kunststoffen wie PVC, VC-Copolymeren und Polycarbonat. Ebenso können Papier, Kartonagen ab ca. 150 g/m² Gewicht sowie Holz bedruckt werden. Geeignet auch für bestimmte dehnfeste Textilien und kunststoffbeschichtete Gewebe.

Für die Beschriftung von LKW-Planen wird Aqua-Jet® FGL M nicht empfohlen.

Alle Farbtöne der Farbtype Aqua-Jet® FGL M enthalten konstitutionell keine Pigmente auf Basis toxischer Schwermetalle (DIN EN 71, Teil 3).

Wichtig

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Aufschlagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Download ⇒ Siebdruckfarben ⇒ Allgemeines über Siebdruckfarben).

Wetter- beständigkeit

Die Farbsorte Aqua-Jet® FGL M weist eine hohe Licht- und Wetterbeständigkeit auf.

Glanz

Glänzend bis seidenglänzend.

Mattierung

Durch Zugabe von Aqua-Jet® Mattpaste 098 (circa 15 – 20 %) oder Mattierungsmittel 2009 (circa 1 – 2 %) kann der Glanzgrad variiert werden.

Farbton-Sortiment	Das Aqua-Jet®-Mischsystem besteht aus folgenden Basistönen: 093, 102, 104, 207, 312, 368, 429, 467, 472, 566, 669, 945 sowie 948. Mithilfe dieser Farbtonreihe sind nahezu alle gewünschten Farbtöne ermischbar.
Verdrucken	Vor Druckbeginn sind dem Farbansatz 1,0 % Entschäumer L 54131 zuzugeben. Dieser muss gut eingerührt werden, um einen guten Verlauf des Druckfilms zu gewährleisten. Die Luftfeuchtigkeit im Druckraum sollte mindestens 50 % betragen, optimal sind 60 – 70 %.
Verdünnen	Aqua-Jet® FGL M wird mit 10 % Wasser verdünnt.
Gewebe	Alle im Siebdruck üblichen Polyester-Gewebe sind geeignet.
Schablone	Die Siebbeschichtung muss wasserfest sein. Gute Auflagenbeständigkeit zeigt die Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 7 S. Vor der Belichtung muss die Kopierschicht gut getrocknet werden. Die Belichtungsdauer sollte so hoch wie möglich gewählt werden.
Trocknung	Die Trockenzeit der Farbfilme ist abhängig vom Bedruckstoff, der Gewebefinheit und den klimatischen Bedingungen wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc. Durchlauftrockner mit möglichst großer Luftleistung beschleunigen die Trocknung (beim Übereinanderdruck mehrerer Farbschichten ist mit verzögerter Trocknung zu rechnen). Haftung, Kratzfestigkeit bzw. Endhärte des Druckfilms werden erst nach restloser Abgabe der im Druckfilm enthaltenen Feuchtigkeit erreicht. Beidseitiger Druck oder Stapelung der Druckbogen, wobei Farbe auf Farbe zu liegen kommt, werden nicht empfohlen.
Sonstige Verarbeitungshinweise	Bei Druckstillstand soll das Sieb mit einer Farbschicht von ca. 2 – 3 mm vorgeflutet stehen bleiben. Die Füllrakel muss eine dementsprechende Farbmenge auf das Sieb auftragen. Bei kurzen Druckunterbrechungen empfiehlt es sich, die Siebfläche mit Aqua-Jet® Siebfrei einzusprühen, um das Eintrocknen der Farbe im Sieb zu vermeiden. Vor längeren Druckpausen ist das Druckmotiv mit Aqua-Jet® Flüssigreiniger von Farbe freizuwaschen. Durch Zusatz von 2 % Vernetzer L 20749 kann die Beständigkeit gegen aggressive Medien, verschiedene Lösungsmittel, Alkohol und Treibstoffe, auch Superkraftstoff, verbessert werden. Durch Vernetzerzusatz wird auch die Waschbarkeit der Farbfilme auf Textilien erhöht. Solche Drucke sind bis 95 °C waschbeständig (Waschmaschine) und auch reinigungsbeständig. Der Farbansatz mit Vernetzer sollte innerhalb von 8 Stunden nach Herstellung verarbeitet werden.
Überlackierung	Zum Überlackieren empfiehlt sich Überdrucklack Aqua-Jet® FGL M 093. Hierbei sollte 2 % Vernetzer L 20749 zugegeben werden, um Beständigkeit und Abriebfestigkeit zu erhöhen.

Reinigung von Sieben und Geräten

Restfarbe auf Geräten und Sieben soweit wie möglich entfernen. Mit Wasser oder Flüssigreiniger einsprühen, um stärkeres Antrocknen zu vermeiden. Nach Einwirken von Flüssigreiniger (2 – 3 Minuten) wird die Schablone ausgewaschen, eventuell mit Hochdruckwasserstrahl.

Haut- und Augenkontakt mit alkalisch eingestellten Flüssigreinigern ist zu vermeiden: Schutzhandschuhe und Schutzbrille benutzen!

Hilfsmittel

- **Entschäumer L 54131**
Vor Druckbeginn 1 % gut einrühren.
- **Verzögerer Aqua-Jet® VZ 100**
Zugabe max. 5 % zusätzlich zu Wasser (5 – 10 %). Verzögerer Aqua-Jet® VZ 100 verlangsamt die Farbtrocknung und vermindert die Stapelfestigkeit der Drucke.
- **Verzögerer L 47716**
Wirkt wie eine Verzögererpaste, die Viskosität der Farbe wird nicht zu stark erniedrigt. Zugabemenge 15 – 20 %.
- **Aqua-Jet® Vernetzer L 20749**
Zugabe von 2 % verbessert Block- und Abriebfestigkeit sowie Beständigkeit gegen Wasser und Reinigungsmittel.
- **Aqua-Jet® Flüssigreiniger L 34642**
Seit Jahren bewährter Reiniger für noch nicht angetrocknete Wasserfarben.
- **Aqua-Jet® Flüssigreiniger L 47603**
Reiniger mit geringem Lösemittelgehalt bei guter Reinigungswirkung für noch nicht angetrocknete Farbreste.
- **Reinigerkonzentrat 6953**
Lösemittelfreier Universalreiniger, kann mit Wasser verdünnt werden (siehe entsprechende Technische Mitteilung).
- **Reiniger 6614**
Lösemittelbasierter Reiniger für angetrocknete Farbreste im Gewebe. Das Gewebe sollte vor der Anwendung trocken sein.

Haltbarkeit

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Im ungeöffneten Originalgebilde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.